

Helmut Kistler

Die Bundesrepublik Deutschland

Vorgeschichte und Geschichte
1945—1983

mit Beiträgen von:

Fritz Peter Habel, Peter Hüttenberger, Heinz Lampert und
Hans-Joachim Merk

Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn
Band 229

Inhalt

Vorwort	15
Vorbemerkung	17
Zum Problem der Periodisierung	17
Zur Darstellungsméthode	17

DIE ENTSTEHUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

I. Die alliierten Deutschlandplanungen während des Krieges	19
1. Amerikanische Vorstellungen	20
2. Sowjetische Interessen	20
3. Die britische Haltung	21
4. Absichten der Militärs und Morgenthau-Plan	21
5. Das Problem Ruhrgebiet	23
6. Die Potsdamer Konferenz	24
II. Das besetzte Deutschland	30
1. Der Kontrollrat	30
2. Die amerikanische Militärregierung	31
3. Die britische Militärregierung	36
4. Die französische Militärregierung und das Saarproblem	36
5. Grundzüge der Besatzungspolitik	38
6. Die amerikanische Besatzungszone	39
7. Der Länderrat	40
8. Die britische Besatzungszone	41
9. Die Zonen-Zentralämter und der Zonenbeirat	42
10. Die französische Besatzungszone	43
III. Die Reorganisation des deutschen politischen Lebens	47
1. Das deutsche Volk am Rande des Abgrunds	47
2. Die Neugründung der Parteien	61
3. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands	63
4. Einheit oder Spaltung als Problem der SPD und der KPD	64
5. Programmatische Grundsätze der SPD	65

6. Die Christlich-Demokratische Union	67
7. Das Konzept der sozialen Marktwirtschaft	69
8. Die Christlich-Soziale Union	70
9. Die Freie Demokratische Partei	72
10. Parteigründungen in der sowjetisch besetzten Zone	75
11. Kleinere Parteien in den Westzonen	75
IV. Der Weg zur Bundesrepublik Deutschland	76
1. Anfänge der Vereinigung der britischen und der amerikanischen Zone	76
2. Die Gründung bizonaler Wirtschaftsbehörden	77
3. Gegensätze unter Alliierten und Deutschen	79
4. Die Münchener Ministerpräsidentenkonferenz	80
5. Das Vereinigte Wirtschaftsgebiet	80
6. Der Wirtschaftsrat	82
7. Die Londoner Empfehlungen	84
8. Währungsreform und Marktwirtschaft	85
9. Die Konferenzen der westdeutschen Ministerpräsidenten im Sommer 1948	90
10. Der Parlamentarische Rat	93

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1949 — 1955

I. Das Grundgesetz	99
1. Provisoriumscharakter	99
2. Eingeschränkte Souveränität — alliierte Vorbehaltsrechte	100
3. Vorrang der Grund- und Menschenrechte	101
4. Parteiprivileg — Parteienverantwortung	102
5. Konstruktives Mißtrauensvotum	102
6. Eingeschränktes Notstandsrecht	103
7. Verzicht auf „direkte Demokratie“	104
8. Die Rolle des Staatsoberhauptes	104
9. Zusammenfassung	105
II. Die politische Struktur der Bundesrepublik Deutschland	106
1. Das Prinzip der Gewaltenteilung im parlamentarischen System	106
2. Bundesrat und föderative Ordnung	106

3. Verwaltungsgliederung	108
4. Das Bundesverfassungsgericht	109
5. Der Rechtsstaat	110
6. Der Sozialstaat	111
III. Die politische Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland	112
1. Wahl und Persönlichkeit des ersten Bundespräsidenten	112
2. Grundzüge des Wahlsystems des Deutschen Bundestages	112
3. Der 1. Deutsche Bundestag und das erste Kabinett Adenauer	115
4. Der 2. Deutsche Bundestag und das zweite Kabinett Adenauer	119
IV. Die Entscheidungen in der Außen- und Deutschlandpolitik	120
1. Die Ausgangslage	120
2. Das Petersberger Abkommen	123
3. Vom Ruhrstatut zur Montanunion	124
4. Die Debatte um den Wehrbeitrag	126
5. Der Deutschlandvertrag	130
6. EVG-Vertrag	130
7. 1952 — Notenkrieg um Deutschland	132
8. Die Pariser Verträge und die Souveränität	138
9. Zusammenfassung	141
V. Die Entscheidungen in der Wirtschafts- und Sozialpolitik	143
1. Die Soziale Marktwirtschaft	143
2. Erfolge und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft in der Praxis ...	144
3. Die Entwicklung in der Sozial- und Gesellschaftspolitik	149
4. Die wichtigsten sozialpolitischen Maßnahmen	151
5. Ringen um soziale Gerechtigkeit	153
VI. Die Entwicklung im kulturellen Bereich	157
1. Schule und Bildung	157
2. Information, Unterhaltung und Erholung	159
VII. Zur Situation 1955	160

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1955 — 1966

I.	Deutschlandpolitik und Ost-West-Beziehungen	163
1.	Leitlinien der Deutschlandpolitik	163
2.	Die Auffassung von der Rechtslage Deutschlands	163
3.	Die „Hallstein-Doktrin“	165
4.	Das Grundgesetz-Gebot der Wiedervereinigung	167
5.	Der Anspruch auf das Recht zur Selbstbestimmung	168
6.	Die Vier-Mächte-Verantwortung für Deutschland als Ganzes	169
7.	Der Status Berlins	170
8.	Die Entwicklung der Deutschen Frage	176
II.	Europa- und Weltpolitik	197
1.	Gründung der EWG, EURATOM und EFTA	197
2.	Der Europarat	198
3.	Die deutsch-französischen Beziehungen	199
4.	Der Ausbau der auswärtigen Beziehungen	201
5.	Beziehungen zu Israel und arabischen Staaten	202
6.	Die Bundesrepublik Deutschland und die Dritte Welt	203
III.	Die innenpolitische Entwicklung	205
1.	Entscheidungen und Kontroversen bis zur Bundestagswahl 1957	205
2.	Das Verbot der KPD	205
3.	Der Aufbau der Bundeswehr	206
4.	Die Wahl zum 3. Deutschen Bundestag	209
5.	Die CDU auf dem Höhepunkt ihrer Macht	211
6.	Die Folgerungen der SPD aus dem Wahlergebnis von 1957	213
7.	Die „unbewältigte Vergangenheit“	214
8.	Die 4. Bundestagswahl und das 4. Kabinett Adenauer	216
9.	Das Ende der Ära Adenauer und der Weg zur Großen Koalition	218
10.	Von der Regierungsumbildung 1962 zum Rücktritt Adenauers und zur 1. Regierung Erhard 1963	219
11.	Die Bundestagswahl 1965 und das Ende der Regierung Erhard	224

IV. Die Entwicklung der Wirtschafts- und Sozialpolitik	228
1. Wirtschaftspolitische Ordnungsgesetze	228
2. Sozialpolitische Gesetze	230
V. Wirtschaftsprozeß- und Wirtschaftsstrukturpolitik	232
1. Wirtschaftsprozeßpolitik	232
2. Wirtschaftsstrukturpolitik	234
VI. Grundzüge der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung	235
1. Wachstum und Wachstumszyklen	235
2. Die Arbeitsmarktentwicklung	237
3. Die Entwicklung der Lebenslage	237

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1966 — 1974

Vorbemerkung	241
--------------------	-----

Die Große Koalition 1966 — 1969

I. Innenpolitik	243
1. Reformprojekte der Großen Koalition	243
2. Unruhe in der jungen Generation	245
3. Ideologie der „Neuen Linken“	247
4. Reaktion der Regierung	249
5. Weitere innenpolitische Ereignisse	250
6. Wahlen 1969: Bundespräsident und Bundestag	252
II. Außenpolitik	
1. Neue Akzente in der Ostpolitik	255
2. Problem „Hallstein Doktrin“	256
3. Problem Oder-Neiße-Linie	256
4. Bekenntnis zum Gewaltverzicht	257
5. Bekenntnis zum westlichen Bündnis	257
III. Deutschlandpolitik	258
1. Schwierigkeiten bei der Anbahnung von Kontakten	258
2. Briefdiplomatie	258
3. DDR-Schikanen im Berlinverkehr	259

IV. Wirtschaftspolitik	260
1. Krisenprogramm der Großen Koalition	260
2. Maßnahmen	261
3. Wirkungen	263

V. Sozial- und Gesellschaftspolitik	265
1. Programm	265
2. Maßnahmen	265

Die sozial-liberale Koalition 1968 – 1974

I. Innenpolitik	268
1. „Mehr Demokratie wagen!“	268
2. Raumplanung und Gebietsreform	272
3. Terrorismus	274
4. CDU/CSU in der Opposition	277
5. Abbröckeln der Regierungsmehrheit bis zum Patt	278
6. Das gescheiterte Mißtrauensvotum	279
7. Die Bundestagswahl 1972	280
8. Der Rücktritt Willy Brandts aufgrund der Guillaume-Affäre	282

II. Außenpolitik	284
1. Das Programm: Friedenssicherung — Versöhnung — Gewaltverzicht	284
2. Die Durchführung in Moskau und Warschau	285
3. Berliner Vier-Mächte-Verhandlungen — Verhandlungen mit Prag	290
4. Die neue Ostpolitik im innenpolitischen Meinungsstreit	293
5. Die Ratifizierung der Ostverträge	295

III. Deutschlandpolitik	297
1. Die Treffen der Regierungschefs in Erfurt und Kassel	297
2. Die Gespräche der Staatssekretäre Bahr und Kohl	299
3. Der „Vertrag über Fragen des Verkehrs“ vom 17. 10. 1972	300
4. Der „Grundlagenvertrag“	301
5. Ergebnis der neuen Ostpolitik	305

IV. Wirtschaftspolitik	309
1. Lage und Programm zu Beginn der Regierung Brandt/Scheel	309
2. Die Entwicklung	310
3. Die erste Ölkrise und ihre wirtschaftlichen Folgen	312
V. Sozial- und Gesellschaftspolitik	315
1. Bildungsreform	315
2. Fortsetzung der sozial- und gesellschaftspolitischen Reformen	320
3. Reformen im Rechtswesen	323
4. Die „Neue soziale Frage“	324

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1974 — 1983

Die Regierung Schmidt/Genscher bis zur Bundestagswahl 1976

Vorbemerkung	327
I. Innenpolitik	328
1. Parteien und Wahlen	328
2. Das Problem des Terrorismus	330
3. Neue Protestformen	332
II. Wirtschaftspolitik	335
1. Krisenerscheinungen	335
2. Die Konjunkturprogramme 1974 — 1976	337
III. Sozial- und Gesellschaftspolitik	339
1. Entwicklung der Einkommensverhältnisse	339
2. Staatliche Maßnahmen	339
3. Das Mitbestimmungsgesetz von 1976	340
4. Weitere gesellschaftspolitische Maßnahmen	341
IV. Außenpolitik	342
1. Die Gründung der KSZE	342
2. Das Abkommen mit Polen	344
3. Die Europapolitik	344

V.	Deutschlandpolitik	345
1.	Der Austausch von Ständigen Vertretern	345
2.	Vereinbarungen und Abkommen	345
3.	Schwierigkeiten und Belastungen	347
4.	Innenpolitische Kontroversen um die Deutschlandpolitik.....	348
VI.	Die Bundestagswahl 1976	349
<i>Die Regierung Schmidt/Geisler 1976 — 1980</i>		
I.	Innenpolitik	352
1.	Parteien und Wahlen	352
2.	Höhepunkt und Bewältigung des Terrorismus	358
3.	Umwelt- und Antikernkraft-Bewegungen	362
4.	Das Problem Datenschutz	363
5.	Demonstrationen und Konfrontationen.....	364
6.	Jugendprobleme und Jugendprotest.....	364
II.	Wirtschaftspolitik	367
1.	Fortdauer der Krise.....	367
2.	Fortdauer der Auseinandersetzungen um den richtigen Kurs.....	368
III.	Sozial- und Gesellschaftspolitik	369
1.	Sozialpolitik im Zeichen der Geldnot.....	369
2.	Die Entwicklung des Lebensstandards	372
3.	Vermögensbildung	372
4.	Bevölkerungspolitik.....	374
IV.	Außenpolitik	376
1.	Die Bundesrepublik Deutschland in den Vereinten Nationen	376
2.	Der NATO-Doppelbeschluß	376
3.	Der sowjetische Einmarsch in Afghanistan und die Krise in Polen ...	378
4.	Die Europapolitik	379
V.	Deutschlandpolitik	381
1.	Von Normalisierungsansätzen zu neuen Verhärtungen	381
2.	Die Frage nach der nationalen Identität	383
VI.	Die Bundestagswahl 1980	384

Von der sozial-liberalen Koalition zur CDU/CSU-FDP-Koalition (1980 — 1983)

I. Innenpolitik	387
1. Parteien und Wahlen	387
2. Die neue Friedensbewegung	390
II. Wirtschaftspolitik	392
1. Düstere Prognosen	392
2. Die Kontroversen bis zum Regierungswechsel	394
III. Sozial- und Gesellschaftspolitik	395
1. Anstieg der Arbeitslosigkeit	395
2. Jugendliche und Ausländer	398
3. Der Lebensstandard	399
4. Eine neue Gesellschaft?	400
IV. Außenpolitik	401
1. Die Leitziele zu Beginn der achtziger Jahre	401
2. Konferenzen und Gespräche im Dienst der Friedenssicherung	403
V. Deutschlandpolitik	404
1. Die deutsch-deutschen Beziehungen 1981/82	404
2. Das Treffen zwischen Schmidt und Honecker am Werbellinsee	405
3. Bilanz nach 10 Jahren Grundlagenvertrag	406
VI. Bundestagswahl 1983	409
1. Die neue Bundesregierung Kohl/Genscher	409
2. Die Auseinandersetzung um den Wahltermin	411
3. Der Wahlkampf	412
4. Das Wahlergebnis	414
Anhang	
Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 — 1983	415
Landtagswahlen 1946 — 1983	420
Literaturhinweise	427
Personenregister	435
Sachregister	438